

Sepa - die 22-stellige Nummer wird zur Pflicht

Ab Februar 2016 gilt nur noch die IBAN - Änderungen im Überblick

IBAN

Die Bankkunden hatten zwei Jahre Zeit, um sich an die 22-stellige IBAN-Nummer zu gewöhnen. Ab Februar müssen dann alle diese neuen Nummern benutzen. Bis zum 31. Januar können wir noch die alte Kontonummer und die Bankleitzahl für Bankgeschäfte nutzen. Ab dem 1. Februar müssen auch Privatpersonen die internationale Kontonummer IBAN (International Bank Account Number) verwenden.

BIC

Die BIC Nummer (Bank Identifier Code) braucht bereits seit Februar 2014 bei Zahlungen innerhalb Deutschlands nicht mehr angegeben werden. Ab dem 1. Februar entfällt diese Kennzeichnung auch bei grenzüberschreitenden Zahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes, das sind die Länder der Europäischen Union, plus Island, Lichtenstein und Norwegen.

Einlagensicherung

Bei der Insolvenz einer Bank oder Sparkasse bekommen die Kunden Einlagen künftig innerhalb von sieben Tagen, statt bisher nach 20 Tagen, zurück. Die Regelung wird laut dem Bundesverband der Verbraucherzentralen bei uns ab dem 1. Juni 2016 gelten. In der gesamten EU spätestens ab 2024. In Deutschland gibt es zusätzlich einen freiwilligen Einlagenschutz für Kundengelder, der über die europäische Sicherung hinausreicht. Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken verfügen über eigene Sicherungssysteme. Eine europäische Regelung ist noch nicht zustande gekommen, weil die EU weitere Sicherungen dem Steuerzahler aufbürden will, um die Banken zu entlasten.

Kreditkartengebühren

Seit dem 9. Dezember 2015 gelten in der EU neue Gebührengrenzen für Kartenzahlungen. Die Grenze beträgt 0.2 % des Zahlungsbeitrages bei sogenannten Debit-Karten, wie etwa der EC-Karte und höchstens 0.3 % bei Kreditkarten. Das bringt Einsparungen für Händler und Verbraucher.

Dispozinsen

Verbraucher sollen künftig vor hohen Dispozinsen geschützt werden. Der bereits eingebrachte Gesetzentwurf ist noch nicht verabschiedet. Vorgesehen ist, dass Banken und Sparkassen ein Gespräch über kostengünstige Alternativen anbieten müssen, wenn jemand seinen Dispokredit ein halbes Jahr lang zu durchschnittlich mehr als 75 % ausschöpft oder sein Konto stark überzieht. Die aktuellen Zinsen der Bank oder Sparkasse müssen im Internet veröffentlicht werden.

Gebühren für Fremdadheben

Vorsicht ist beim Abheben von Geld bei fremden Banken und Versicherungen geboten. Die hier anfallenden Gebühren wurden zum Teil verdoppelt.

Praktische Erfahrungen

Die praktischen Erfahrungen mit dem SEPA-Verfahren sind sehr unterschiedlich. Am Anfang hatten sogar Banken und Sparkassen Probleme mit der Umstellung. So dauerte es eine Zeit, weil noch alte Rechnungsformulare von den Firmen und Privatpersonen genutzt wurden, in denen nur Kontonummer und Bankleitzahl enthalten waren. Am besten kann man mit IBAN-Nummern umgehen, die in Viererblocks aufgeteilt sind. Schwierigkeiten gab es zu Beginn der Umstellung auch mit Überweisungen ins Ausland, weil dort kürzere oder längere IBAN-Nummern verwandt wurden.

Hugo Wust